

Pressemappe: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

15.03.2024 | 10:37:00 | ID: 39018 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Veranstaltungen](#)

Bonn (agrar-PR) - Die Anforderungen an Landwirtinnen und Landwirte sind hoch: Sie sollen Agrarökosysteme stärker schützen, eine stabile Lebensmittelproduktion sicherstellen und rentable Ernteerträge erzielen. Welche Bildungs- und Beratungsangebote sie bei der Bewältigung dieser Aufgaben unterstützen können, stellt das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) in der aktuellen Ausgabe „B&B Agrar“ vor. Denn Artenvielfalt in der Agrarlandschaft ist eine Gemeinschaftsaufgabe der breiten landwirtschaftlichen Praxis.

Der Wissenstransfer sollte schon während des Studiums und der Berufsbildung gefördert werden. So besteht beispielsweise die Möglichkeit für Studierende der Ökologischen Landwirtschaft, Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung sowie Biologie an der Universität Kassel im Masterstudium eine Zusatzqualifikation zur Biodiversitätsberatung in der Landwirtschaft zu erwerben. Eine berufsbegleitende Fortbildungsmöglichkeit zur „Gärtnerin und Gärtner im Botanischen Artenschutz“ bietet der Verband der Botanischen Gärten in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Wildpflanzenschutz Deutschland“.

Beratungs- und Bildungsangebote stärken

Für mehr Biodiversität in der Landwirtschaft braucht es ein attraktives Beratungsangebot und eine aktive Bildungsarbeit für etablierte und angehende Landwirtinnen und Landwirte. Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg bieten zum Beispiel Beratungsmodulare zur Biodiversität an. Außerdem wird im Begleitprojekt „Gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung (GBB) – Kommunikation und Bildung“ eine dreiteilige Unterrichtseinheit zum Thema Biodiversität für Fachschulen, landwirtschaftliche Berufsschulen und agrarwissenschaftliche Gymnasien zur Verfügung gestellt.

In der Agrarberatung ist das Thema Biodiversität inzwischen fester Bestandteil. Organisation, Umsetzung, Angebote und Qualifizierung der Beratungskräfte variieren in den einzelnen Bundesländern. In Niedersachsen ist zum Beispiel eine zentrale Koordinierungsstelle für Fragen zur Beratung in den Bereichen Biodiversität sowie Biotop- und Artenschutz eingerichtet worden. Diese wird gemeinsam von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) betrieben.

Weitere Bildungsprojekte und Beratungsinitiativen in Sachen Biodiversität werden in der Fachzeitschrift „B&B Agrar“, Ausgabe 1-2024, näher vorgestellt: www.bub-agrar.de.

Pressekontakt

Herr Tassilo v. Leoprechting

Telefon: 0228-6845-3080 Fax: 030-18106845-3040 E-Mail: presse@ble.de



[Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung \(BLE\)](#)

Deichmanns Aue 29 53179 Bonn Deutschland

Telefon: +49 0228 6845-3080

E-Mail: presse@ble.de Web: www.ble.de >>> [RSS](#) >>> [Pressefach](#)